

SecuriFire 1000 ist eine Stand-alone-Brandmelderzentrale und ist geeignet für den Anschluss einer SecuriLine eXtended-Ringleitung mit max. 250 Teilnehmern. Die Zentrale verfügt über alle notwendigen Schnittstellen für die Anschaltung an die Feuerwehr sowie über Relaisausgänge und einen Anschluss für den externen Gerätebus. Das multilinguale Bedienfeld MIC 11 ist direkt in der Türe der Zentrale integriert.



SecuriFire FCP 1000

Brandmeldezentrale

Funktion

Die Steuerung der Anlageteile und die Auswertung der Melderdaten werden mit der kompakten Brandmelderzentrale SecuriFire 1000 vorgenommen. Die Melder, die breite Palette an unterschiedlichen Ein-/Ausgangsmodulen sowie Sondermelder kommunizieren via SecuriLine eXtended direkt mit der Zentrale.

Aufbau

Jede Brandmelderzentrale SecuriFire 1000 enthält im Grundausbau ein Gehäuse mit Ausschnitten für Kabeleinführung in der Rückwand, Hauptrechnereinheit mit Schnittstellen zum Anschluss von Bedienfeldern, Peripherie, Service-PC, ein Netzgerät, Netzklemmen und Batteriekabel. Die Hauptrechnereinheit beinhaltet alle notwendigen Schnittstellen für die Anschaltung an die Feuerwehr (Übertragungs- und Alarmierungseinrichtung, Schnittstellen zum Anschluss für diverse Feuerwehrbedienfelder) sowie fünf 230V/3A-Relaisausgänge und einen Anschluss für den externen Gerätebus (MMI-BUS).

Das graue Gehäuse ist komplett aus Metall und schützt das System optimal gegen EMV-Einflüsse. Die Brandmelderzentrale SecuriFire FCP 1000 ist nicht netzwerkfähig und auch die Anschaltung an übergeordnete Systeme (z. B. Leitsysteme) ist nicht möglich. Die Anschaltung des virtuellen MIC ist mit der integrierten Ethernet-Schnittstelle möglich.

Stromversorgung

Das interne 4A-Netzgerät liefert die in jeder SecuriFire FCP 1000-Zentrale benötigten Ausgangsspannungen von 3,3 V, 5 V und 27 V. An der Unterseite des Netzgeräts befindet sich eine 2-polige Klemme zum Anschluss der Akkus und eine 10-polige steckbare Schraubklemme, an welche über fünf getrennt abgesicherte Ausgänge für externe Verbraucher angeschlossen werden können. Das Netzgerät B9-PSU verfügt über eine Akku-Überwachung, die von der Hauptrechnereinheit der Zentrale gesteuert und ausgewertet wird. Die Notstromakkus sollen bei einem eventuell auftretenden

Netzausfall die Funktion der Brandmeldeanlage für einen bestimmten Zeitraum aufrecht erhalten und müssen während ihrer gesamten Lebensdauer voll aufgeladen bleiben. Aufgrund dieser hohen Anforderungen an das Produkt unterliegt die Lade- und Entladecharakteristik dieser Akkus speziellen Anforderungen, Auflagen und Prüfungen.

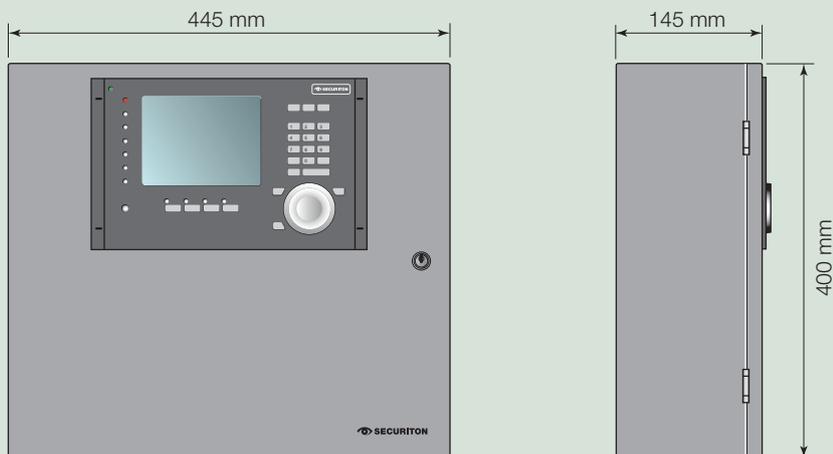
Der Einbauplatz für die Akkus befindet sich am Gehäuseboden jeder SecuriFire FCP 1000-Zentrale. Es kommen jeweils zwei in Serie geschaltete Akkus zur Anwendung.

SecuriLine eXtended

Die Melder und Module der Brandmeldeanlage werden an die ringförmig installierte SecuriLine eXtended angeschlossen. Die SecuriLine eXtended ist ein 2-adriger Feldbus, der höchste Übertragungssicherheit gewährleistet. Durch den in jedem SecuriStar-Melder und in jedem Ringleitungsmodul integrierten Kurzschlussisolator bleibt die SecuriLine eXtended auch im Fehlerfall voll funktionsfähig. Bei Ausfall eines Melders oder im Fall von Kurzschluss oder Drahtbruch auf der Leitung wird dieser isoliert und alle anderen Melder und angeschlossenen Ein- und Ausgangsmodule bleiben uneingeschränkt funktionsfähig. Der Fehler wird lokalisiert und die Information über dessen genaue Position wird im Klartext auf Display und Drucker ausgegeben. Aus diesem Grund kann die Kabelführung über Brandabschnitte hinaus optimiert werden.

Zur Berechnung der maximal möglichen Ringleitungslänge in Abhängigkeit der angeschlossenen Elemente sowie des verwendeten Drahtquerschnittes steht ein eigenes Berechnungsprogramm zur Verfügung.

- Kompakte 1-Loop-Brandmeldezentrale
- Intuitive Bedienung dank integriertem SecuriFire MIC
- Einfach bedienbare Projektierungs- und Inbetriebnahmetools
- Verschiedene Grundausbauten
- Über 20 verschiedene Sprachen verfügbar
- Ereignisspeicher onboard für 10 000 Meldungen



Technische Änderungen
sowie Liefermöglichkeiten
vorbehalten.

Technische Daten SCP-10XXA

110/230 VAC +10%/-15%	Netzanschluss
47-63 Hz	Frequenz
160W	Leistungsaufnahme max.
4 A	Ausgangsstrom
12V/17 Ah	Akkus (grösste) 2 Stück in Serie
IP30	Schutzart
-5°/+50 °C	Umgebungstemperatur
26,3 V-DC (+50 °C) – 28,3 V-DC (0 °C)	Ausgangsspannung
74 mA	Ruhestrom (ohne Bedienfeld und Drucker)
5-95%	Rel. Luftfeuchtigkeit ohne Kondensation
400 x 445 x 150 mm	Abmessungen (H x B x T)
8 kg	Gewicht der Basisversion ohne Akkus

Technische Daten SecuriLine eXtended

250 max.	Anzahl Adressen
3500 m	Ringleitungslänge
Automatisch	Adressenzuordnung
SSD 531	Rückwärtskompatibilität bis SecuriStar-Melderserie
> 300 mA	Kurzschlussdetektion
24 V-DC	Betriebsnennspannung
Ring	Verlegungsart
< 100 Sek.	Aufstart/Reparaturzeit

Produktübersicht

B5-SCP1020A	SecuriFire 1000 Basisversion mit eingebautem Bedienfeld
B5-SCP1030A	SecuriFire 1000 Basisversion mit Bedienfeld und Protokolldrucker